



dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to dandelon.com network.

**Hans Küng**

**Josef van Ess**

**Heinrich von Stietencron**

**Heinz Bechert**

**Christentum**

**und Welt-**

**religionen**

**Hinführung zum  
Dialog mit  
Islam,  
Hinduismus und  
Buddhismus**

**Piper  
München Zürich**

# Inhalt

HANS KÜNG: <i>Zum Dialog</i> . . . . .	15
Auf dem Weg zu einem globalen ökumenischen Bewußtsein . . . . .	15
Was ist Religion? . . . . .	18
Jenseits von Absolutismus und Relativismus . . . . .	20
Zur Aussprache indischer und arabischer Wörter . . . . .	25
A. ISLAM UND CHRISTENTUM . . . . .	27
Zeittafel . . . . .	29
I. <i>Muhammad und der Koran: Prophetie und Offenbarung</i> . . . . .	31
1. JOSEF VAN ESS: Islamische Perspektiven . . . . .	31
Ein schlechtes Image und seine Folgen . . . . .	31
Die Zeitstellung als Wertmaßstab . . . . .	33
Muhammad, ein »arabischer Prophet« . . . . .	34
Form und Inhalt der neuen Offenbarung . . . . .	36
Der Aufbruch nach Medina . . . . .	39
Das prophetische Selbstverständnis Muhammads . . . . .	41
Der Inspirationsbegriff . . . . .	43
Die Wunderbarkeit des Koran . . . . .	45
Die Überhöhung des Propheten . . . . .	47

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . . 49

    Von der Ignoranz über die Arroganz zur Toleranz . . . . . 50

    Der Islam – ein Heilsweg? . . . . . 53

    Muhammad – ein Prophet? . . . . . 55

    Der Koran – Wort Gottes? . . . . . 61

    Offenbarung außerhalb der Bibel . . . . . 63

    Wort für Wort inspiriert? . . . . . 66

    Von der Bibelkritik zur Korankritik . . . . . 68

II. *Sunniten und Schiiten: Staat, Recht und Kultus* . . . . . 73

1. JOSEF VAN ESS: Islamische Perspektiven . . . . . 73

    Ein welthistorischer Erfolg und seine Mängel . . . . . 73

    Die verschiedenen Geschichtsbilder . . . . . 75

    Die Verwaltung der Macht und das Recht . . . . . 78

    Tradition und juristische Methode . . . . . 80

    Theonomes Gesetz, weltlicher Staat und individuelles  
    Gewissen . . . . . 82

    Die Grundgebote des Islam . . . . . 85

    Der Sinn der Gebote . . . . . 89

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . . 91

    Alte Religion in neuer Zeit . . . . . 91

    Ein mittelalterliches Paradigma von Religion? . . . . . 93

    Das Relevanz- und Identitätsdilemma . . . . . 95

    Der dritte Weg: Religion in säkularer Gesellschaft . . . . . 97

    Ansätze zu einer innerislamischen Reform . . . . . 100

    Kann der islamische Fundamentalismus überleben? . . . . . 103

    Das Problem einer vergesetzlichten Religion . . . . . 107

    Gottes Gebote – um der Menschen willen . . . . . 109

    Ansätze zu einer innerislamischen Gesetzeskritik . . . . . 113

III. *Gottesbild und islamische Mystik, Menschenbild und Gesellschaft* . . . . . 119

<b>I. JOSEF VAN ESS: Islamische Perspektiven</b> . . . . .	119
Der Primat des Monotheismus . . . . .	119
Gott als der barmherzige Herr . . . . .	120
Die Vertiefung des Liebesbegriffs in der islamischen Mystik . . . . .	122
Die Natur als Spiegel göttlicher Macht . . . . .	124
Göttliche Macht und menschliche Freiheit . . . . .	127
Die leibseelische Einheit des Menschen . . . . .	130
Die Gemeinschaft der Gläubigen . . . . .	132
Die islamische »égalité« und ihre Grenzen . . . . .	133
<b>2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort</b> . . . . .	137
Zur Frauenfrage im Islam . . . . .	137
Gemeinsamkeiten des Glaubens an den einen Gott . . . . .	140
Gottes Handeln und des Menschen Freiheit . . . . .	142
Ewige Vorausbestimmung und ewiges Leben . . . . .	145
Eros und Agape . . . . .	147
Die Radikalität der christlichen Liebe . . . . .	149
In sinnlosem Leiden ein Sinn-Angebot . . . . .	151
Der Gott der Liebe . . . . .	153
<b>IV. Der Islam und die anderen Religionen. Jesus im Koran</b> . . . . .	157
<b>I. JOSEF VAN ESS: Islamische Perspektiven</b> . . . . .	157
Zur Dialogbereitschaft im Islam . . . . .	157
Jesus im Koran . . . . .	158
Der (Heilige) »Geist« . . . . .	161
Judentum und Christentum in der Sicht islamischer Heilsgeschichte . . . . .	161
Juden und Christen im Koran und im islamischen Recht . . . . .	163
Die praktische Behandlung der »Schriftbesitzer« . . . . .	166
»Toleranz« nach außen und nach innen . . . . .	167
Bekehrung und Mission . . . . .	170
Zusammenfassung: Stärke und Schwäche des Islam . . . . .	171

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	17
Stimmt das Jesus-Porträt? . . . . .	17
Trinität – unüberwindliches Hindernis? . . . . .	17
Muslimische Trinitätskritik . . . . .	17
Die Sucht zu definieren . . . . .	18
Was heißt: Gott hat einen Sohn? . . . . .	18
Das spezifisch Christliche . . . . .	18
Jesus als Gottesknecht . . . . .	19
Worüber man reden sollte . . . . .	19
Muhammad – »nichts als ein deutlicher Warner« . . . . .	19

1. l in c Ein doc die unc wis lan, ste) Rel	Grundlegende Literatur zum Islam . . . . .	20
--	--	----

B. HINDUISMUS UND CHRISTENTUM . . . . .	20
---	----

Zeittafel . . . . .	20
---------------------	----

I. <i>Was ist Hinduismus? Zur Geschichte einer religiösen Tradition</i> . . . . .	21
---	----

1. HEINRICH VON STIETENCRON: Hinduistische Perspektiven . . . . .	21
---	----

Der »Hinduismus«: ein von Europäern geprägter Begriff . . . . .	21
---	----

Der »Hinduismus«: ein Kollektiv von Religionen . . . . .	21
--	----

Toleranz, Wahrheit und Tradition . . . . .	21
--	----

Die Industal-Kultur und die Einwanderung der Arier . . . . .	22
--	----

Die Veden: älteste heilige Schriften der Inder . . . . .	22
--	----

Geistiger Aufbruch und soziale Restriktion: die Philosophie und das Kastensystem . . . . .	22
--	----

Reformation und Integration: Selbsterlösung durch Wissen . . . . .	23
--	----

Einbeziehung von Religionsformen der Unterschichten . . . . .	23
---	----

Die Integrationsleistung der Brahmanen und die orthodoxen Systeme . . . . .	23
---	----

117	Die Begegnung mit Islam und Christentum und der Neohinduismus . . . . .	237
12	<b>HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .</b>	241
117	Europa und die Entdeckung Indiens . . . . .	243
117	Religion als Kompensation? . . . . .	246
81	Neue Sehnsucht nach Indien? . . . . .	248
12	Was ist mystische Erfahrung? . . . . .	250
12	Ist jede Mystik religiös? . . . . .	254
12	Gibt es die eine mystische Erfahrung? . . . . .	257
12	Mystische und prophetische Religion . . . . .	260
12	Alle Religionen gleich? . . . . .	265
81	Gegenseitige Durchdringung . . . . .	267
81	<b>II. Welt und Gottheit: Konzeptionen der Hindus . . . . .</b>	271
11	<b>1. HEINRICH VON STIETENCRON: Hinduistische</b>	
11	<b>Perspektiven . . . . .</b>	271
81	Kosmische Ordnung . . . . .	271
01	Kosmische Zeit . . . . .	274
41	Die Entstehung der Welt . . . . .	278
12	Brahman und Ātman . . . . .	280
41	Das Eine und die Vielheit . . . . .	283
12	Die Potenzen Gottes und die Welt als Spiel . . . . .	285
12	Vom Wesen Gottes . . . . .	287
02	<b>2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .</b>	292
02	Die Rolle des Mythos im Leben . . . . .	293
02	Monismus oder Dualismus? . . . . .	295
02	Einheit in Unterschiedenheit – indisch verstanden . . . . .	298
12	Schöpfung aus Nichts? . . . . .	300
12	Schöpfung in Entfaltung . . . . .	303
81	Personales oder apersonales Gottesverständnis? . . . . .	305
12	Die Welt als Spiel Gottes? . . . . .	307

III. *Mensch und Erlösung in Religionen der Hindus* . . . . . 31

1. HEINRICH VON STIETENCRON: Hinduistische  
Perspektiven . . . . . 31

Woher kommt die Ungleichheit der Menschen? . . . . . 31

Lebensseele und Wiedergeburt . . . . . 31

Wege zur Erlösung . . . . . 31

Der Weg des Wissens (jñāna-mārga) . . . . . 32

Der Weg des Handelns (karma-mārga) . . . . . 32

Der Weg der Gottesliebe (bhakti-mārga) . . . . . 32

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . . 32

Sehnsucht nach Erlösung . . . . . 32

Parallele Wege . . . . . 32

Weltliche Frömmigkeit . . . . . 33

Gnadenreligion . . . . . 33

Ein einziges oder mehrere Leben? . . . . . 33

Ein Leben vor dem jetzigen Leben? . . . . . 33

Ein Leben nach diesem Leben? . . . . . 34

Verifikation der Reinkarnationslehre? . . . . . 34

Geschichte zirkulär oder zielgerichtet? . . . . . 34

Glaube an den Fortschritt? . . . . . 34

IV. *Religiöse Praxis: Ritus, Mythos, Meditation* . . . . . 35

1. HEINRICH VON STIETENCRON: Hinduistische  
Perspektiven . . . . . 35

Erste Eindrücke des Touristen . . . . . 35

Das häusliche Ritual . . . . . 35

Die vier Lebensstadien (āshrama) der Zweimalgeborenen . . . . . 35

Steht das Kastensystem vor seiner Auflösung? . . . . . 35

Tempel und Götterbild . . . . . 36

011	Das Tempelritual und die innere Vorbereitung des Brahmanen . . . . .	364
111	Der Mythos – ein vielschichtiges Phänomen . . . . .	367
211	Yoga als meditatives Training . . . . .	369
311	Die Ebenen des Denkens und die Wahrheit . . . . .	371
411		
511	<b>2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .</b>	<b>373</b>
611		
711	Volkshinduismus und Volkskatholizismus . . . . .	373
811	Monotheismus oder Polytheismus? . . . . .	375
911	Was steckt hinter der Volksfrömmigkeit? . . . . .	377
011	Kritische Rückfragen . . . . .	379
111	Transformation der Religion . . . . .	381
211	Mystik und Aktion . . . . .	384
311	Die Wahrheit von Bildern und Geschichten . . . . .	387
411	Was soll mit den Mythen geschehen? . . . . .	389
511	Die historische Frage . . . . .	393
611	Die historische und die kosmische Dimension . . . . .	396
711	Christus und Krishna . . . . .	399
811	Gemeinsamer Ansatzpunkt: der Jesus der Bergpredigt .	404
911	Inkulturation und kritisch-kontextuelle Theologie . . .	407
011		
111	<b>Grundlegende Literatur zu Hindu-Religionen . . . . .</b>	<b>409</b>
211		
311	<b>B. BUDDHISMUS UND CHRISTENTUM . . . . .</b>	<b>411</b>
411		
511	Zeittafel . . . . .	413
611		
711	<b>I. Der historische Buddha: Seine Lehre als Weg zur Erlösung . . . . .</b>	<b>415</b>
811		
911	<b>HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven . . . . .</b>	<b>415</b>
011		
111	Lebensumstände und Bedeutung des historischen Buddha . . . . .	415



Kei	Sinn und Ziel der Lehre des Buddha . . . . .	41
frie	Nutzlosigkeit des Glaubens und Koexistenz mit	
Die	anderen Religionsformen . . . . .	42
Kei	Leiden und Wiederverkörperung . . . . .	42
nis	Der Weg zur Erlösung . . . . .	42
die	Das Nirvāna . . . . .	42
Bu	Buddhistische Kosmologie . . . . .	43
und		
sch		
und		
her	2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	43
Es	Die ersten Kontakte . . . . .	43
	Die Wende in Wissenschaft und Kirche . . . . .	43
1. l	Buddhismus – eine Sache der Erfahrung allein? . . . . .	44
in c	Zum Verhältnis von Wahrheit und Geschichte . . . . .	44
Ein	Von der Notwendigkeit, auf den Buddha der Geschichte	
doc	zurückzufragen . . . . .	45
die	Legendenbildungen . . . . .	45
und	Was Jesus und Gautama verbindet . . . . .	45
wis	Was Jesus und Gautama unterscheidet . . . . .	45
lan	Der Erleuchtete und der Gekreuzigte . . . . .	46
ste	Nirvāna oder ewiges Leben? . . . . .	46
Rel		
	<i>II. Die buddhistische Gemeinde und ihre ältere Geschichte . . . . .</i>	<i>46</i>
2. l	1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven . . . . .	46
übe	Der Sangha . . . . .	46
Es	Die buddhistischen Laien . . . . .	46
ein	Überlieferung der Lehre und heilige Texte . . . . .	47
und	Ashoka und die Anfänge der buddhistischen Weltmission	47
ner	Theravāda-Buddhismus . . . . .	47
wis	Ältere Geschichte des Buddhismus in Indien . . . . .	47
gro		
Koi	2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	47
her	Der ideale Buddhist . . . . .	47
me	Söhne Buddhas – Söhne Christi? . . . . .	48
sch	Mönchtum – ursprünglich christlich? . . . . .	48
ten	Paradigmenwechsel von der Elitereligion zur	
ein	Massenreligion . . . . .	48
blei		
lieg		

<b>Inhalt</b>	13
Sangha und Kirche . . . . .	492
Weltentsagung und Weltgestaltung . . . . .	494
Toleranz? . . . . .	497
Heilssuche und Ökonomie . . . . .	499
Immanente Spannung zwischen mönchischer und laikaler Existenz . . . . .	501
Konsequenzen für das Gespräch mit dem Theravāda-Buddhismus . . . . .	505
<b>II. Vom Theravāda zum Reinen Land: Formen buddhistischen Denkens und Lebens . . . . .</b>	<b>508</b>
HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven . . . . .	508
Shrāvākayāna (Hīnayāna) und Mahāyāna . . . . .	508
Shūnyavāda und Yogācāra . . . . .	510
Vajrayāna-Buddhismus . . . . .	514
Shaktistischer Tantrismus . . . . .	515
Der Untergang des indischen Buddhismus . . . . .	520
Die Ausbreitung des Buddhismus in Asien . . . . .	521
Der ostasiatische Buddhismus . . . . .	522
HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	526
Paradigmenwechsel vom Kleinen zum Großen Fahrzeug . . . . .	526
Buddhistisches Wirklichkeitsverständnis . . . . .	531
Die Würde der menschlichen Person . . . . .	535
Selbstverbrennung des Denkens durch das Denken selbst . . . . .	541
Die »Leere« – negativ oder positiv verstanden? . . . . .	543
Das Absolute Sein? . . . . .	545
Der Buddhismus – atheistisch? . . . . .	547
Das Absolute – personal oder apersonal? . . . . .	552
Vom Ineinanderfallen der Gegensätze . . . . .	555
Gott östlich – westlich verstanden . . . . .	557

Kei frie Die Kei nis die Bu unc sch unc her Es	14		Inha
1. l in c Ein doc die unc wis lan, ste Rel		IV. <i>Buddhismus und Gesellschaft: Buddhismus in unserer Zeit</i> . . . . .	56
2. l übe Es ein unc ner wis gro Koi her me sch ten ein blei lieg		1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven . . . . .	56
		Niedergang und Erneuerung . . . . .	56
		Der Buddhismus im Abendland . . . . .	56
		Abendländische und asiatische Reaktionen . . . . .	56
		Buddhistische Ökumene . . . . .	56
		Ambedkar und der indische Neobuddhismus . . . . .	56
		Rückblick und Ausblick . . . . .	57
		Überlegungen zum buddhistisch-christlichen Religionsgespräch . . . . .	57
		2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	57
		Nochmals: zur Methode des Dialogs . . . . .	57
		Paradigmenwechsel vom Großen zum Diamant-Fahrzeug . . . . .	58
		Religiosität und Sexualität . . . . .	58
		Widerspruch zur Lehre des Buddha? . . . . .	58
		Der Buddhismus der Meditation . . . . .	58
		Meditation oder Gebet? . . . . .	59
		Christliche Meditation und buddhistisches Gebet . . . . .	59
		Der eine Buddha und die vielen Buddhas . . . . .	59
		Der Buddhismus des Glaubens . . . . .	60
		Buddhologie und Christologie . . . . .	60
		Leid und Vollendung . . . . .	61
		Grundlegende Literatur zum Buddhismus . . . . .	61
		HANS KÜNG: Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden! Schlußwort . . . . .	61
		Dankeswort . . . . .	62
		Personenregister . . . . .	62